

---

## Fachlehrpläne

Gymnasium: Musik 9

### Mu9 Lernbereich 1: Sprechen - Singen - Musizieren

---

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen Ideen und Strukturen aus instrumentalen oder vokalen Werken oder dem Musiktheater in selbständigen Gestaltungsversuchen um und präsentieren eigenverantwortlich die Ergebnisse, auch um kompositorische Mittel und Wirkungen in klassischer Musik bewusster wahrzunehmen.
- reflektieren ihr eigenes Vorgehen bei der Erarbeitung von Musik und formulieren anschließend mit Fachvokabular Mittel von Komponisten, Instrumental- oder Vokalmusik plastisch zu gestalten.
- (MuG) präsentieren als Klassenensemble mit Dirigenten aus den eigenen Reihen ein kurzes, selbständig geprobt Arrangement, z. B. eines klassischen Werkes.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Musik im Klassenverband zu mindestens einem der drei Themen: Kompositorische Mittel und Wirkungen in der Vokalmusik (z. B. im Kunstlied oder im Musiktheater) – Formale Strukturen in der Wiener Klassik (z. B. Sonatenhauptsatzform) – Gestaltungsprinzipien in der Romantik (z. B. Leitmotivtechnik in der Programmmusik)
- Gestaltungsmöglichkeiten und Entstehungsprozesse von Musik, z. B. Improvisation auf Basis von Formabläufen, Arrangements, szenische Interpretation von Musik, Multimedia
- (MuG) Aufgaben im Ensemble und Wechselwirkungen zwischen Dirigent und Ensemble, z. B. Funktion von Konzertmeister und Stimmführer, Einflussmöglichkeiten des Dirigats auf den Ensembleklang

Gymnasium: Musik 9

## Mu9 Lernbereich 2: Musik - Mensch - Zeit

---

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern verschiedene Deutungsmöglichkeiten des Begriffs Klassik.
- stellen Zusammenhänge her zwischen der gesellschaftlichen Stellung sowie dem Schaffen von Komponisten und dem jeweiligen zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext und setzen sie in Bezug zur eigenen Lebenswelt.
- erläutern differenziert historische Aspekte und ästhetische Ideale der Wiener Klassik und der Romantik sowie jeweils typische musikalische Erscheinungsformen.
- setzen sich mit Kompositionsprinzipien, aufführungspraktischen Fragen und rezeptionsgeschichtlichen Aspekten von musikalischen Werken auseinander und reflektieren auf dieser Grundlage den Unterschied zwischen dem eigenen Wert- und Sachurteil.
- vergleichen aspektbezogen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen stilistischen Formen von Musiktheater.
- (MuG) reflektieren die sich wandelnde Rolle des Orchesterleiters bis zum Ende des 19. Jahrhunderts auf der Grundlage der differenzierten Beschäftigung mit aufführungspraktischen Veränderungen.
- (MuG) experimentieren in der Rolle des Dirigenten, z. B. beim Dirigieren eines Schüler- oder Klassenensembles.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Musik der Wiener Klassik:  
Stellung und Schaffen von Komponisten in der Stadt Wien; Sonatensatz als Formprinzip; Kontrast und Ausgewogenheit
- Musik der Romantik:  
Programmmusik; Gegensätze und Widersprüche (z. B. Großformen und Kleinformen in der Musik); Topoi in der Romantik
- Musiktheater: Oper und Musical, musikalische Ausdrucksweisen und Mittel der Personencharakteristik; Funktionen des Musiktheaters, Berufe

Gymnasium: Musik 9

## Mu9 Lernbereich 3: Bewegung - Tanz - Szene

---

### Kompetenzerwartungen

#### Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen gesellschaftliches Leben in verschiedenen Epochen in Gruppen szenisch dar, um gesellschaftliche Moden in den jeweiligen Lebenswelten zu vergleichen.
- erklären soziologische Aspekte von Tänzen im Musiktheater, z. B. W. A. Mozart, „Don Giovanni“ (Finale des 1. Akts), L. Bernstein, „West Side Story“ (Tänze der Sharks und der Jets).
- formulieren Sach- und Werturteile zu Inszenierungen und Wirkungen des zeitgenössischen Balletts, z. B. von P. Bausch, G. Balanchine.

#### Inhalte zu den Kompetenzen:

- Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Pantomime, Standbild, Rollenspiel, Monolog/ Dialog
- Soziologische Aspekte, z. B. Stand, ethnischer Hintergrund, Rolle der Geschlechter, Rolle der Generationen
- Aspekte von Inszenierungen, z. B. Kombination tänzerischer Bewegung, Musik, Handlung, Kostüme, Bühnenbild

## Gymnasium: Musik 9

### Mu9 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

---

### Kompetenzerwartungen

#### Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfolgen beim konzentrierten Hören Einzelstimmen und Stimmgruppen in Partituren der Wiener Klassik und der Romantik und beschreiben sie unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe, um z. B. die Satzstruktur von Orchesterwerken zu erfassen.
- beschreiben Motiv- und Themengestaltung, Themendualismus und weitere Mittel der Formbildung in der Sonatenhauptsatzform der Wiener Klassik.
- analysieren Formen und Gattungen in der Romantik und beschreiben dabei auch charakteristische Merkmale des einzelnen Musikstücks, z. B. im Bereich von Dynamik, Harmonik oder Tempo/Agogik.
- erläutern Gattungen sowie Stimmlagen und -fächer im Sologesang anhand von Hör- und Notenbeispielen.

- analysieren verschiedene formale Strukturen des Musiktheaters aufgrund ihrer spezifischen Elemente.
- (MuG) unterscheiden verschiedene Satztypen in zyklischen Formen der Wiener Klassik und der Romantik, um die Binnenstruktur eines Gesamtwerkes zu erfassen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Sonaten und Sinfonien der Wiener Klassik; Mittel der Formbildung, z. B. Melodik, Harmonik, Satztechnik, Instrumentierung
- Formen und Gattungen in der Romantik, z. B. begleitetes Sololied, Charakterstück, sinfonische Dichtung
- Partituren von Orchesterwerken der Wiener Klassik und der Romantik
- Aspekte des Musiktheaters (Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Song, Chor; unterschiedlicher Umgang mit Stimme oder Bühnentanz)
- (MuG) Weitere Satztypen aus Sonate, Sinfonie, Solokonzert oder Kammermusik, z. B. Variationssatz, Menuett, Scherzo, Rondo